

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	VIII
Vorwort	IX

Teil I (Wolfgang Kaschuba)

Bauern und andere – Zur Systematik dörflicher Gesellschaftserfahrung zwischen Vorindustrialisierung und Weltwirtschaftskrise	1
1. Problemperspektiven – Perspektivprobleme	3
2. Vorindustrielle Belastungsproben	10
3. Ländliche “Industrie”: Die Kiebinger Leineweber	22
4. Das “Auslaufen” – Wirtschaftliche und kulturelle Grenzen des Integrationsraumes Dorf	42
5. Polarisierungen – Krise und dörflicher Strukturwandel der Jahrhundertmitte	63
6. Historische Dorfgesellschaft – Ein sozialökonomisches Schichtungsmodell	87
7. Arbeitswelten: Berufe – Schichten – Mobilität.	104
8. Reagrarisierung – Hopfenblüte und bäuerliche Renaissance	123
9. Auszug und Heimkehr – Vom Wanderarbeiter zum Industriependler	149
10. Identitätskonflikte – Zur Wirtschafts- und Sozialkonjunktur der Weimarer Jahre	177
11. Moderne Dorfgesellschaft? Schichten – Berufe – Mobilität	205
12. “Zurück zur Scholle” – Dörfliche Erfahrungshorizonte des Nationalsozialismus	232
13. Dorföffentlichkeit – Soziale Profile dörflicher Politik	260

Dörfliche Formen generativer und sozialer Reproduktion

1. Post festum: Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungspolitik auf dem Dorf	288
Fidel Huber – ein Paradigma	288
Methodischer Exkurs	293
Verehelichungsfreiheit und Bevölkerungsentwicklung 1780–1828	298
2. Lokale Heiratspolitik. Vom Umgang mit Verehelichungsbeschränkungen in Kiebingen	312
3. Sinkende Heiratschancen. Zu den Wechselwirkungen von gesetzlichem Gebot und ökonomischer Ratio	328
Krisensteuerung	351
4. Verhinderte Legitimität. Uneheliche Kinder und ledige Mütter	363
Einige demographische Aspekte zur Entwicklung der Illegitimität im 19. Jahrhundert	366
Außereheliche Sexualität zwischen Not, Norm und Aufbegehren	390
Illegitimität als soziales und familiäres Schicksal	429
5. Strategien der Partnerwahl und soziale Mobilität	449
Kiebinger Heiratskreise. Besitz als strukturelle Determinante der Partnerwahl	450
Berufliche Endo- und Exogamie	466
Nah gefreit – nie gereut. Lokale Endogamie und regionale Mobilität	478
6. Generative Strukturen im Umbruch	506
Die Entwicklung ehelicher Fruchtbarkeit und der Beginn der Geburtenbeschränkung	511
Natürliche und soziale Bedingungen der Kindersterblichkeit	548

7. Die Macht der Verwandtschaft. Politische und familiäre Formen dörflicher Herrschaft	572
'Prinzip Erbllichkeit'	573
Elitenwechsel – Machtwechsel?	588
Anhang	599
Quellen	608
Literaturverzeichnis	610
Tabellenverzeichnis	628
Abbildungsverzeichnis	632
Autorenregister	633
Sachregister	637

Tabellenverzeichnis

Tab.nr.		Seite
I,1	Kiebinger Wanderarbeiter 1784–1864	51
I,2	Schichtengesamtverteilung 1823–1864	98
I,3	Schichtverteilung der Heiraten 1810–1869	99
I,4	Durchschnittliche Flächenquote je Schichtmitglied 1823–1864	100
I,5	Schicht und Hausbesitz 1823–1864	101
I,6	Berufsangaben nach Schichten 1823–1864	105
I,7	Gewerbsteuerzahler und gewerbliche Berufsangaben 1823–1864	110
I,8	Schichtzugehörigkeit der Gewerbesteuerzahler 1823–1864	111
I,9	Unterschichts-Gewerbe 1823–1864	111
I,10	Schicht- und Berufszugehörigkeit der heiratenden Männer 1810–1869	112
I,11	Berufsnachfolge und berufliches Abstromverhalten 1810–1869	114
I,12	Berufliche Selbstrekrutierung und Zustromverhalten 1810–1869	117
I,13	Kiebinger Wanderungsbilanz 1850–1899	159
I,14	Männliche Berufsstruktur 1910/1882	167
I,15	Schichtengesamtverteilung 1882–1931	208
I,16	Durchschnittliche Flächenquote je Grundbesitzer 1882–1931	209
I,17	Schicht und Hausbesitz 1882–1931	210
I,18	Schichtverteilung der Heiraten 1870–1929	212
I,19	Berufsangaben nach Schichten 1882–1931	214
I,20	Gewerbsteuerzahler und gewerbliche Berufsangaben 1882–1931	219
I,21	Schichtzugehörigkeit der Gewerbesteuerzahler 1882–1931	220
I,22	Schicht und Beruf der heiratenden Männer 1870–1929	221
I,23	Berufsnachfolge und berufliches Abstromverhalten 1870–1929	224
I,24	Berufliche Selbstrekrutierung und Zustromverhalten 1870–1929	226
I,25	Kiebinger Reichstagswahlergebnisse 1919–1933	262
I,26	Schichtzugehörigkeit der Kiebinger Schultheißen, Gemeinderats- und Bürgerausschußmitglieder	272
I,27	Berufsangaben der Gemeinderäte 1822–1945	274
I,28	Berufsangaben der Bürgerausschußmitglieder 1822–1918	275
II,1	Bevölkerungsentwicklung in Kiebingen	303
II,2	Zum Verhältnis von Illegitimität, Geburtlichkeit und Heiratschancen in Pentaden 1785–1929	305
II,3	Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern, Kiebingen und Württemberg im Vergleich	307
II,4	Das jährliche Bevölkerungswachstum in Kiebingen	311
II,5	Heiratsalter (Mittelwerte und Median in Pentaden)	331
II,6	Heiratsalter in Anhausen (Knodel)	332
II,7	Heiratsalter in Heuchelheim (Imhof)	333
II,8	Heiratsalter in Vraiville (Segalen)	333
II,9	Heiratsalter in Bottesford, Colyton, Shepsherd (Levine)	334
II,10	Heiratsalter der Maschinenfabrikarbeiter Eßlingen (Schomerus)	335
II,11	Heiratsalter des Mannes nach Berufsgruppen 1810–1929	336
II,12	Heiratsalter in einzelnen Berufen 1810–1929	338
II,13	Heiratsalter des Mannes in Quernheim (Mooser)	341

II,14	Heiratsalter nach Schichten 1810–1929	342
II,15	Zahl der Ledigen in Kiebinger Familien	348
II,16	Bevölkerungsstruktur in Kiebingen 1858–1890	349
II,17	Ledige nach Schichten	350
II,18	Zum Zusammenhang zwischen Dinkelpreis und Heiratsalter	354
II,19	Wirkung der Verehelichungsbeschränkungen	358
II,20	Zum Zusammenhang zwischen Dinkelpreis und verschiedenen Variablen der Bevölkerungsentwicklung in Kiebingen	360
II,21	Uneheliche in Prozent der Geburten	367
II,22	Zum Zusammenhang zwischen Dinkelpreis und Unehelichenziffer	368
II,23	Zum Zusammenhang zwischen Illegitimität, Heiratshäufigkeit und Gebürtigkeit	371
II,24	Anteil der unter 14-jährigen an der Gesamtbevölkerung	372
II,25	Sexualproportion der Kiebinger Bevölkerung	373
II,26	Sexualproportion in Berkheim (v. Hippel)	373
II,27	Heiratsalter nach Schichten 1810–1929	374
II,28	Eheliche und uneheliche Geburten 1780–1939	375
II,29	Illegitimität und Heiratsalter	378
II,30	Voreheliche Konzeptionen, uneheliche und eheliche Geburten in Kiebingen 1810–1929	381
II,31	Voreheliche Konzeptionen und uneheliche Geburten	383
II,32	Eheliche Geburten in Berkheim und Heuchelheim	383
II,33	Voreheliche Konzeption, uneheliche und eheliche Geburt	384
II,34	Voreheliche Konzeption, uneheliche und eheliche Geburt nach Berufsgruppen und Einzelberufen	387
II,35	Der Einfluß des Heiratsalters auf die Häufigkeit vorehelicher Zeugungen	389
II,36	Zur sozialen Struktur der Illegitimität in Kiebingen 1820–1929	391
II,37	Zahl der Frauen mit zwei oder mehr unehelichen Geburten	394
II,38	Soziale Herkunft der Frauen, die mehrere illegitime Geburten hatten	395
II,39	Reallohnentwicklung im Eßlinger Maurergewerbe	396
II,40	Wanderungsbilanz und Illegitimitätsrate in Prozent der Geburten	396
II,41	Geburtsjahre der Frauen mit mehreren illegitimen Geburten	397
II,42	Monatliche Verteilung der illegitimen Geburten in Kiebingen	403
II,43	Alter der Frauen bei ihrem ersten illegitimen Kind im Vergleich zum durchschnittlichen Heiratsalter beider Geschlechter	406
II,44	Legitimations- und Heiratschancen der ledigen Mütter nach ihrer sozialen Herkunft	414
II,45	Zeitpunkt der Eheschließung in den zur Illegitimität disponierten Familien	431
II,46	Kinderzahl der zur Illegitimität neigenden 40 Familien	432
II,47	Illegitimität in der Generationenfolge, Mütter und Töchter 1810–1929	434
II,48	Tochter-Mutter-Adaption bei Frauen mit mehreren unehelichen Kindern	434
II,49	Schichtendogamie 1810–1929, Partnerwahl der Männer	452
II,50	Schichtendogamie 1810–1929, Vergleich der Herkunftsfamilien	453
II,51	Heiratsalter bei sozial gleich- und ungleichrangigen Ehepartnern	457
II,52	Voreheliche Zeugung und uneheliche Kinder bei sozial gleich- und ungleichrangigen Ehepartnern	458
II,53	Schichtendogamie 1810–1929, Partnerwahl der Frauen	462

II,54	Schichtendogamie 1810–1929, Vergleich der Herkunftsfamilien	463
II,55	Berufliche Endogamie 1810–1869	468
II,56	Berufliche Endogamie 1810–1869, Vergleich der Herkunftsfamilien	470
II,57	Berufliche Endogamie 1870–1929	474
II,58	Berufliche Endogamie 1870–1929, Vergleich der Herkunftsfamilien	476
II,59	Ortsendogamie und -exogamie in Kiebingen 1700–1929	480
II,60	Lokale Endogamie in Berkheim und Weilimdorf	481
II,61	Lokale Endo- und Exogamie nach Schichten 1810–1929	482
II,62	Lokale Endo- und Exogamie nach Berufsgruppen 1810–1929	484
II,63	Wanderungsdistanz der nach Kiebingen Einheiratenden 1810–1929	488
II,64	Heimatorte der aus dem Oberamt Rottenburg nach Kiebingen Einheiratenden	489
II,65	Regionale Herkunft der nach Kiebingen Einheiratenden	490
II,66	Wanderungsdistanz der Einheiratenden nach Schichten	493
II,67	Wanderungsdistanz der Kiebingen bei Auswärtsheiraten	494
II,68	Regionale Mobilität. Auswärtsheiraten im Oberamt Rottenburg	495
II,69	Regionale Mobilität nach Berufsgruppen	497
II,70	Regionale Mobilität. Abwanderungen in den württembergischen Raum und das Ausland	499
II,71	Bevölkerungsstruktur Kiebingens 1858–1900	509
II,72	Durchschnittliche Kinderzahlen Kiebingen Familien	511
II,73	Zum Zusammenhang zwischen Heiratsalter und Dauer der Gebär- tätigkeit der Frauen in Kiebingen 1810–1929	513
II,74	Altersspezifische innereheliche Fruchtbarkeitsziffern nach dem Heiratsalter der Frau in Kiebingen	514
II,75	Heiratsalter der Frau und durchschnittliche Kinderzahl	515
II,76	Ende der Gebärtätigkeit bzw. Alter der Mütter bei ihrem letzten Kind nach Altersgruppen	516
II,77	Altersspezifische innereheliche Fruchtbarkeitsziffern in Kiebingen 1810–1929	518
II,78	Intergenetische Intervalle in Kiebingen 1810–1929	520
II,79	Zahl der Geburten in Kiebingen Familien 1810–1929	524
II,80	Altersspezifische innereheliche Fruchtbarkeitsziffern in Kiebingen nach Schichten 1810–1929	528
II,81	Durchschnittliches Alter der Frauen bei ihrem letzten Kind und Heiratsalter in Kiebingen nach Schichten 1810–1929	529
II,82	Durchschnittliche Geburtenzahl pro Familie 1810–1929	534
II,83	Durchschnittliche Geburtenzahl in einzelnen Berufszweigen	535
II,84	Eheliche Fruchtbarkeit in Heuchelheim (Imhof) und Kiebingen zur Zeit der Jahrhundertwende	536
II,85	Altersspezifische innereheliche Fruchtbarkeit nach Berufsgruppen und Einzelberufen, 1810–1929	538
II,86	Intergenetische Intervalle in Kiebingen, Vergleich einzelner Berufe und Berufsgruppen, 1810–1929	540
II,87	Intergenetische Intervalle nach Schichten 1810–1929	542
II,88	Zahl der Ehen, in denen die Frau älter ist als der Mann, 1810–1929	545
II,89	Durchschnittliche Altersdifferenz zwischen Ehepartnern nach Schichten 1810–1929	546
II,90	Durchschnittliche Altersdifferenz zwischen Ehepartnern nach Berufsgruppen	547

II,91	Altersspezifische innerhehliche Fruchtbarkeitsziffern nach der Altersdifferenz der Ehepartner 1870–1929	547
II,92	Intergenetische Intervalle nach der Altersdifferenz der Ehepartner 1870–1929	548
II,93	Kindersterblichkeit in Kiebingen 1800–1909 (Pentaden)	549
II,94	Säuglingssterblichkeit in Berkheim	550
II,95	Die häufigsten Ursachen der Säuglingssterblichkeit in Kiebingen	551
II,96	Zum Wandel des Stillverhaltens Kiebingener Mütter	552
II,97	Stillende und nichtstillende Mütter nach Altersgruppen	553
II,98	Stillende und nichtstillende Mütter nach der Zahl ihrer Geburten	554
II,99	Kindersterblichkeit in Kiebingen nach Schichten	556
II,100	Sterbefälle, bei denen ein Arzt zugezogen wurde	562
II,101	Kindersterblichkeit im Jahreslauf 1850–1910	566
II,102	Die verwandtschaftliche Ämtertradition der zwischen 1842 und 1940 amtierenden Kiebingener Schultheißen	577
II,103	Amtsnachfolge im Generationenwechsel	580
II,104	Häufigkeit der Verwandtschaftsbeziehungen nach Schichten	581
II,105	Alter der Gemeinderats- und Bürgerausschußmitglieder bei ihrem Amtsantritt	583
II,106	Amtsantrittsalter und Verwandtschaftsbeziehungen	584
II,107	Amts-dauer der Kiebingener Gemeinderäte und Bürgerausschußmitglieder 1820–1940	586
II,108	Dauer der Amtszeit und Verwandtschaftsbeziehungen	587
II,109	Kiebingener Verwandtschaften nach der Zahl ihrer Haushalte und nach der Zahl ihrer Gemeinderats- und Bürgerausschuß-Mandate	589
Anh. 1:	Einwohner und Gemeindeangehörige in Kiebingen 1581–1940	600
Anh. 2:	Bevölkerungsentwicklung in Kiebingen 1780–1939. Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern in Pentaden	601
Anh. 3:	Bevölkerungsentwicklung in Kiebingen 1780–1939. Geburten-, Sterbe- und Heiratsziffern in Dekaden	602
Anh. 4:	Zahl der Eheschließungen nach Schichtzugehörigkeit 1810–1929	603
Anh. 5:	Zahl der Eheschließungen nach Einzelberufen 1810–1929	604
Anh. 6:	Durchschnittlicher Preis des Dinkels in Württemberg 1766–1895	605
Anh. 7:	Geburten und Konzeptionen im Jahreslauf in Kiebingen 1810–1929	606
Anh. 8:	Heiraten im Jahreslauf in Kiebingen 1810–1929	607

Abbildungsverzeichnis

Abb.nr.	Seite
I,1	Berufsgruppenentwicklung 1823–1864 120
I,2	Konjunkturzyklen und Wanderungsbilanz 1830–1900 160
I,3	Hausbau und Hausumbau 1870–1937 211
I,4	Berufsgruppenentwicklung 1823–1931 230
II,1	Stammbaum der Familien Geiger und Schall 289
II,2	Taufen, Sterbefälle, Eheschließungen in Kiebingen im fünfjährigen Durchschnitt 1700–1949 304
II,3	Heiratsalter Männer/Frauen nach Schichten in zehnjährigem Durchschnitt 1810–1929 343
II,4	Heiratsalter in Kiebingen im Vergleich zur Entwicklung des Dinkelpreises 1790–1895 352
II,5	Heiratsalter nach Schichten (Männer/Frauen) im Vergleich zur Entwicklung des Dinkelpreises 1810–1929 356
II,6	Heiratsalter und Zahl der unehelichen Geburten im Vergleich zur Entwicklung des Dinkelpreises 369
II,7	Altersaufbau der Kiebinger Bevölkerung 372
II,8	Illegitimität als Familienschicksal. Die Familie Zahn 446
II,9	Schichtendogamie 1810–1929, Partnerwahl der Männer 464
II,10	Schichtendogamie 1810–1929, Partnerwahl der Frauen 465
II,11	Regionale Mobilität in der Generationenfolge. Auswärtsheiraten der Kinder Kiebinger Familien 1810–1869 502
II,12	Industrialisierung der württembergischen Oberämter 1832–1861 503
II,13	Regionale Mobilität in der Generationenfolge. Auswärtsheiraten der Kinder Kiebinger Familien 1870–1929 504
II,14	Der Landwirtschaft und der Industrie zugehörige Bevölkerung in Württemberg 1925 505
II,15	Bevölkerungsentwicklung in Kiebingen 1810–1939 507
II,16	Zum Zusammenhang zwischen Heiratsalter und Geburtenzahl in Kiebingen nach Schichten 1810–1929 526
II,17	Zum Zusammenhang zwischen Heiratsalter und Dauer der Gebärtätigkeit der Frauen in Kiebingen nach Schichten 1810–1929 527
II,18	Jahreszeitliche Rhythmen der Kindersterblichkeit und Kinderkrankheiten in Kiebingen 1850–1909 567
II,19	Heiraten und Geburten im Jahreslauf in Kiebingen nach Schichten, 1810–1929 570
II,20	Heiraten und Geburten im Jahreslauf nach Berufsgruppen 1810–1929 571